



Sammlung Theaterzettel

Geistige Liebe

Lederer, Joachim

1866-10-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



100.
Nr. 1. Montag, den 1. Oktober 1866.

Geistige Liebe.

Lustspiel in drei Akten, von Dr. F. Lederer.

Louise von Schlingen, Wittwe		Frau Kocke.
Fenny Eichfeldt, ihre Nichte		Fräul. Kläger.
Rosen, Obrist		Herr Müller.
Gustav Dorn, Legationsrath		Herr Simon.
Balmy, Capitain		Herr L'Hamé.
Ein Knabe		Kl. L'Hamé.
Johann, { Bediente bei Frau von Schlingen		Herr Pohlmann.
Friedrich, {		Herr Fleischmann.
Erster {		Herr Kindeschwender.
Zweiter { Bedienter in verschiedener Livrée		Herr Mödlinger.
Dritter {		Herr Peters.

Die Handlung spielt in einer größeren Residenz, theils im Hause, theils im Garten der Frau von Schlingen.

Hier auf:

Die Verlobung bei Laternenlicht.

Singspiel in 1 Akte, aus dem Französischen von Michel Carré und Léon Battu.
Musik von J. Offenbach.

Peter, Pächter		Herr Kocke.
Lise, seine Muhme		Fräul. Kläger.
Anna Marie, { Wittwen, Bäuerinnen		Frau Ulrich-Kohn.
Catharina, {		Frau Wiczek.
Nachtwächter		Herr Knapp.
Bauern und Bäuerinnen.		

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frau Wohlstadt.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.
" 9 " 30	" " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " —	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.